

Ein Hit – nicht nur im Emmental!

Die Emmentaler Backwaren Freudiger AG produziert «Meräנגge» und andere Delikatessen in Premium-Qualität, unter anderem für Coop, Manor, Globus und den Bio-Pionier Vatter. Wichtige Stütze im Hintergrund: Die Business-Software BusPro. *Rainer Erismann*



Rainer Erismann
ist Geschäftsführer der
BusPro AG

Das Emmental ist die Hochburg der «Meräנגge» – gemäss einer Fachjury sollen hier die besten aller Meringues produziert werden. Eine der «Geburtsstätten» befindet sich in der alten Mühle in Biglen BE. So zögerten Judith und Hans Freudiger nicht lange, als sie 1993 die Gelegenheit erhielten, die Meringues- und Pastetlibäckerei in diesem ehrwürdigen Haus zu übernehmen.

Erfolgsrezept: Premium-Qualität

Herr und Frau Freudiger von der Emmentaler Backwaren Freudiger AG haben früh erkannt, dass ihre Marktchance in bester Qualität, innovativen Produkten und in der Bioproduktion liegt. In Zusammenarbeit mit dem Warenhaus Vatter in Bern haben sie deshalb bereits in den 90er-Jahren viele neue Varietäten ausgetüfelt, getestet und eingeführt. Heute beliefert das Emmentaler Unternehmen neben der langjährigen Handelspartnerin Pistor, die Bäckereien, Konditoreien und Käseereien bedient, unter anderem auch Globus, Manor und Coop Fine Foods mit seinen Premium-Produkten. Seit 1998 gehört auch das Geschäft von Chocolatier Reinhard zum Unternehmen, die Choco-Fabrikation wird als Profitcenter betrieben und ebenfalls mit BusPro verwaltet. Mittlerweile arbeiten 25 Personen im Betrieb, in der Hochsaison von August bis Weihnachten kommen jeweils 10 weitere Personen dazu.

Neuer Lohnausweis hat Folgen

Judith Freudiger ist für die Geschäftsadministration verantwortlich. Bis 2006 wurde die Auftragsbearbeitung mit einer deutschen Branchenlösung erledigt, das Rechnungswesen und die Lohnbuchhaltung mit Abacus Software. Die veranschlagten Updatekosten

im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Schweizer Lohnausweises waren horrend. Und die Updates hätten zwingend auch die Aufrüstung der Serverinfrastruktur verlangt.

Der Informatikpartner Unico Data AG wies Judith Freudiger auf die Business-Software BusPro hin. Im Gespräch mit Andreas Steiner von Unico Data stellte Frau Freudiger fest, dass BusPro allein alle Anforderungen

abdecken konnte, für die sie bisher zwei Lösungen eingesetzt hatte. Adressverwaltung, Artikel- und Lagerverwaltung, Offerten, Lieferscheine, Fakturierung, Retourenverwaltung und

natürlich das ganze Finanz- und Rechnungswesen in einem System und zu günstigen Kosten: «Für uns genügt BusPro vollauf und noch lange», sagt Judith Freudiger.

Betrieb extern im Rechenzentrum

Vorteilhaft war auch der zweite Ratschlag von Unico Data AG, BusPro im eigenen, gesicherten Rechenzentrum in Bern zu betreiben. Die Emmentaler Backwaren Freudiger AG musste so keinen eigenen Server kaufen; Unico stellt BusPro auf ihrer Infrastruktur zur Verfügung und kümmert sich auch um alle Wartungsarbeiten und das Backup. Der Zugriff erfolgt mit einem normalen PC über eine (geschützte) Internetverbindung.

«Und das Beste daran ist, dass ich jetzt auch von zu Hause aus oder in den Ferien rasch auf das System zugreifen kann und immer alle Daten zur Verfügung habe. Das ist einfach genial!», kommentiert Judith Freudiger ihre Erfahrungen mit BusPro im ASP-Modell.

Ablösung reibungslos erfolgt

Die Emmentaler Backwaren Freudiger AG verwaltet ungefähr 700 Artikel und rund 3000

«BusPro würde ich nicht mehr hergeben.»

Judith Freudiger, Inhaberin/
Geschäftsführerin Emmentaler
Backwaren AG



Kleinmengen für eine Dorfmolkerei oder grosse Bio-Produktion für die Premium-Marken von Coop, Manor, Globus: BusPro erledigt die Auftragsverwaltung einfach und effizient.

Kunden, von der kleinen Dorfmolkerei bis zur Coop-Einkaufszentrale. Die neue BusPro-Lösung stand ab Oktober 2006 zur Nutzung bereit. Als Test wurden während zweier Monate alle Belege zweimal gebucht, im alten System und in BusPro. Zu beanstanden gab es nichts – seit Januar 2007 wird die gesamte Administration mit BusPro erledigt.

Schulung? Nicht nötig.

Wie lief die Einführung? Frau Freudiger lacht: «Andreas Steiner hat uns zwei, drei Stunden lang gezeigt, wie BusPro aufgebaut ist und wie die Bedienung funktioniert. Das war's, mehr war nicht nötig! BusPro ist absolut selbsterklärend, wir hatten vom ersten Tag an keinerlei Probleme.» Da erstaunt es wenig, dass sie Anpassungen in der Daten-

bank oder Änderungen in den Formularen heute oft bereits selbst vornimmt, ohne externen Aufwand.

Eine Geschäftssoftware für alles

Die gesamte Auftragsbearbeitung, Finanz- und Rechnungswesen und die Lohnbuchhaltung werden heute mit BusPro abgewickelt. Mit vielen neuen nützlichen Funktionen, bemerkt Frau Freudiger: «Im Zusatztext-Feld können wir die ganze Kundenhistory einfach hinterlegen; Preisabsprachen, spezielle Hinweise, Bruch-Retouren und so weiter. Wir haben sofort den ganzen Überblick! Früher mussten wir das alles auf Handzetteln und Papierbelegen zusammensuchen.»

Auch die Administration der beiden Profitcenter ist viel einfacher geworden, zum Beispiel dank getrennter Kostenstellen und der Auswahl des Fibu-Kontos pro Artikel.

Funktionsausbau vorgespurt

Weitere Vereinfachungen der Prozesse sind bereits angedacht: Die Daueraufträge etwa können mit der im Standard inbegriffenen Abo-Fakturierung effizienter abgewickelt werden. Die Preisauszeichnung individuell nach Kunde sowie die elektronische Produktionsrückverfolgung sind weitere Vorhaben, deren Umsetzung im BusPro bereits vorgespurt ist. Die neuen, im Standard inbegriffenen Möglichkeiten zur nahtlosen Integration von 'externen' Dateien und Datenbanken sind nahezu einzigartig in diesem Preisseg-

ment. Sie erlauben es, die Arbeitsabläufe im Unternehmen massgeschneidert zu lösen und nahtlos in die Auftragsbearbeitung und in die Auswertungen zu integrieren. ■

BusPro Version 8.0

Die wesentlichste Neuerung der achten Version von BusPro betrifft das Gesamtsystem: Die nahtlose Integration von «externen» Dateien und Datenbanken ermöglicht, die spezifischen Arbeitsabläufe im Unternehmen massgeschneidert zu lösen.

Der BusPro-Kunde profitiert von der Flexibilität und Passgenauigkeit einer individuellen Lösung, ohne auf die Kosten- und Sicherheitsvorteile eines Standardprogramms verzichten zu müssen.

Die wichtigsten Neuerungen:

- Strukturell und inhaltlich selbst definierte Dateien wie z.B. Datenbanken mit Seriennummern, Wartungslisten im Excel-Format können nahtlos in die Auftragsbearbeitung integriert und ausgewertet werden. Dies bietet die Flexibilität, BusPro mit Spezialanwendungen und beliebigen Branchenfunktionalitäten zur modernen Gesamtlösung zu ergänzen.
- Die neu konzipierte zentrale Adress- und Kontaktbearbeitung speichert alle wichtigen Informationen rund um die Adresse, etwa Briefe, Notizen, spezielle Kundenkalkulationen, Sprachmitteilungen oder Bilder.
- Die erstmals eingebaute Kostenstellenrechnung erlaubt neben der Aufteilung von Buchungen mehrdimensionale Zusammenzüge. Damit sind konsolidierte Erfolgsrechnungen für jede gewünschte Informationseinheit und für jede beliebige Periode möglich.
- Die einstufige Stückliste bucht die für einen Artikel benötigten Einzelkomponenten direkt vom Lager ab und führt die Statistik und die Finanzverbuchung für den verkauften Hauptartikel nach.
- Neu können bei allen Feldern kontextabhängig Anweisungen oder auch dynamisch aufgebaute Informationen angezeigt, die Eingaben geprüft oder ein automatischer Vorgang gestartet werden. BusPro führt den Anwender durch den Arbeitsablauf und erledigt automatisierbare Aufgaben effizient und fehlerfrei.

BusPro AG



8401 Winterthur
Tel. 052 213 72 00
www.buspro.ch
buspro@buspro.ch